

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 30.09.2015

Vorlagen-Nr.: 1/014/2015

Berichterstatter: Herr Thomas Staufinger

Betreff: Unterbringung von Asylbewerbern an der "Alten Neustädtleiner Straße" in Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Die Regierung von Mittelfranken plante ursprünglich die Unterbringung von 500 Asylbewerbern auf einer im Eigentum des Freistaates Bayern befindlichen Fläche neben dem Netto-Markt an der B25 in Wilburgstetten.

Bürgermeister Sommer hat hierzu die Nachbargemeinden um Hilfe geben, da diese große Anzahl die Gemeinde überfordern würde. Die Regierung von Mittelfranken hat daraufhin in Aussicht gestellt, dass die Zahl in Wilburgstetten auf 250 reduziert werden könnte, wenn andere Gemeinden im näheren Umkreis die andere Hälfte an Asylbewerbern aufnehmen würden.

In einem Gespräch am 14.09.2015 bei Regierungsvizepräsident Ehmann mit Vertretern der Stadt Dinkelsbühl und der Gemeinde Wilburgstetten wurde dann folgendes Ergebnis erzielt:

1. Die Unterbringung von Asylbewerbern in einer neu zu schaffenden Außenstelle der ZAE Zirndorf „Dinkelsbühl/Wilburgstetten“ wird auf jeweils 250 Personen als Obergrenze beschränkt.
2. Eine Belegung in Hallen in Dinkelsbühl erfolgt künftig nur im äußersten Notfall.
3. Wenn die Einrichtung am 31.12.2016 noch betrieben wird, treten die Stadt Dinkelsbühl, die Gemeinde Wilburgstetten und die Regierung von Mittelfranken in Verhandlungen ein, mit dem Ziel, eine dauerhafte Lösung in Form eines Festbaus in Dinkelsbühl oder Umgebung zu finden bzw. neu zu errichten. Danach würde der Standort Wilburgstetten entfallen, um die gewerbliche Entwicklung der Gemeinde nicht zu behindern.
4. Im Juli 2016 führen die Stadt Dinkelsbühl, die Gemeinde Wilburgstetten und die Regierung von Mittelfranken ein Gespräch über die Einschätzung der Situation.

Über dieses Ergebnis wurden noch am selben Abend die Fraktionsvorsitzenden informiert; dieses wird von den Fraktionen – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates - mehrheitlich grundsätzlich mitgetragen.

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Unterbringung von 250 Asylbewerbern an der „Alten Neustädtleiner Straße“ in Dinkelsbühl, gemäß den o.g. Vorgaben, besteht Einverständnis.
